

Kurzanleitung für OBZett Platinen
Version 0.1

Platinen für Lokomotivbaureihen E10/E40/V160 ect.

Platine so hinlegen, dass die Schrift lesbar ist, dann ist Fahrtrichtung Vorwärts nach rechts (siehe Pfeil unten auf Gussblock der Lokomotiven)

Falls die Platine in eine Lokomotive eingebaut wird, welche ursprünglich Glühbirnen eingesetzt hatten und keine grösseren Umbauten des Lichts geplant sind, dann werden benötigt:

- 2 x SMD Widerstand Baugrösse 0805 (ich benutze 1kOhm)
- 2 x Diode 1N 4148 Baugrösse SOD 323F
- 2 x 3mm bedrahtete LED in gewünschter Farbe (empfohlen wird warmweiss)

Bei Einbau in eine V160 werden benötigt:

- 4 x SMD Widerstand Baugrösse 0805 (ich benutze 1kOhm)
- 4 x Diode 1N 4148 Baugrösse SOD 323F
- 0.3mm Federstahldraht, 4 Stück ca. 1cm Länge

Die Widerstände und Dioden werden gemäss unterem Bild verbaut. Für Lokomotiven mit ursprünglich Glühbirnen (E10 / E40 ect.) werden nur die weiss markierten Teile benötigt.

Bei der V160 werden auch die rot markierten Teile benötigt.

Die Dioden zeigen immer von der Fahrzeugmitte nach hinten oder vorne.
Anode Fahrzeugmitte.

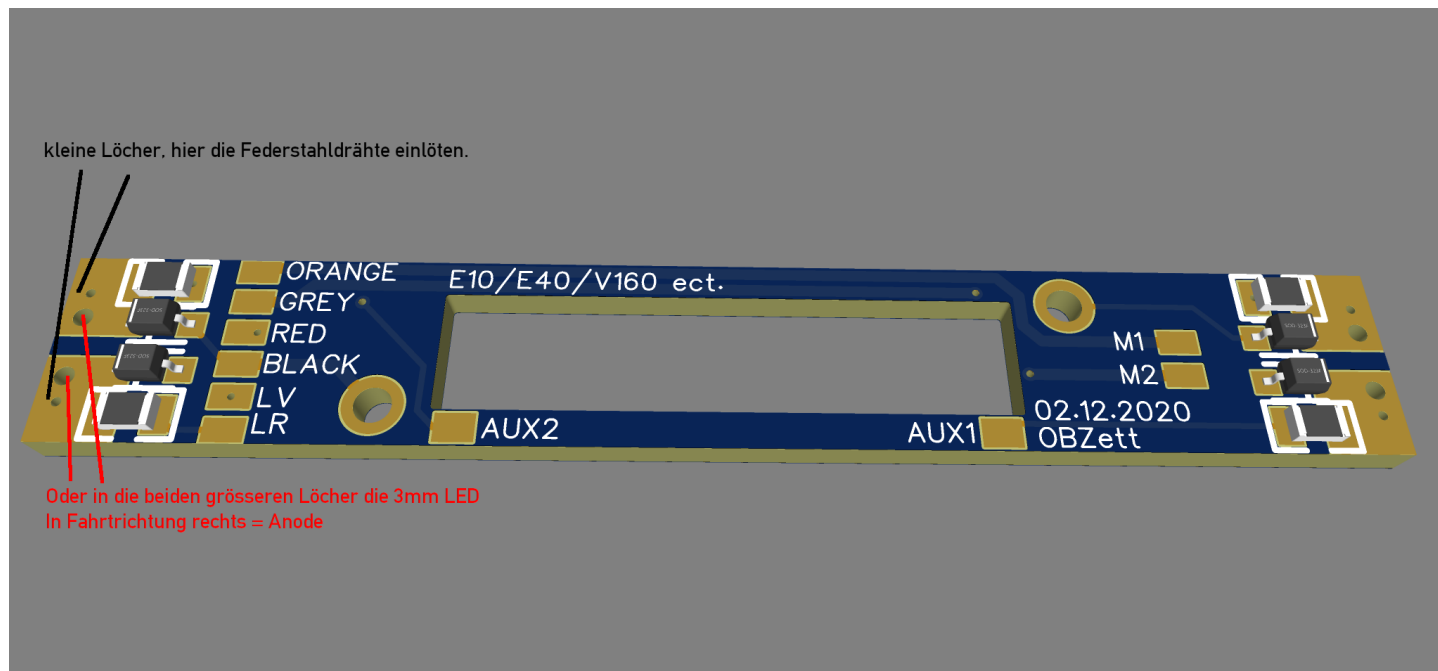


Beim Einsatz von 3mm LEDs werden diese in die beiden grösseren Löcher von unten eingeführt.
Richtige Einbauposition muss ermittelt werden.
Danach die Drähte oben abknicken, ablängen und auf dem Lötpad verlöten.

Für den Einsatz in V160 und ähnlichen Loks wird in den kleinen Löchern der Federstahldraht von oben eingeführt, um 90 Grad nach vorne gebogen und verlötet.

Nun ist es wichtig, dass die Originalverkabelung im Lokgehäuse komplett abgebaut wird, so dass nur noch die LED Platinen im Lokgehäuse übrig bleiben.

Die Federstahldrähte müssen nun so passend gebogen werden, dass diese beim Aufsetzen des Gehäuse die Anschlüsse der LED Platinen berühren ohne einen Kurzschluss zu fabrizieren.



Nun kann der Einbau des Decoder erfolgen.

Dabei ist:

ORANGE = Motoranschluss 1

GREY = Motoranschluss 2

RED = Gleiseanschluss 1

BLACK = Gleisanschluss 2 (Gussblock + Schrauben)

LV = Licht vorne (Spitzensignal)

LR = Licht hinten (spitzensignal)

AUX1 = Schlusslicht vorne

AUX2 = Schlusslicht hinten

Nun kann der Decoder eingesetzt werden.

WICHTIG: Es müssen auf beiden Seiten die Platine mit langen Schrauben befestigt werden.

Der Gleisanschluss 2 wird auf der Platine aus Platzgründen nicht von Vorne nach Hinten verbunden.

Zum Schluss kann der Motor an den Anschlüssen M1 und M2 angelötet werden.